



KONTAKT	NR. 10	OKTOBER 2006 56. JG	
	PFARRGEMEINDE GÖTZIS		
	Neue MitarbeiterInnen in der Pfarre		



Antonius hoßft
angebli „der vorne
Stehende“.

Z'Götzis homar ab
iatz zwoa.

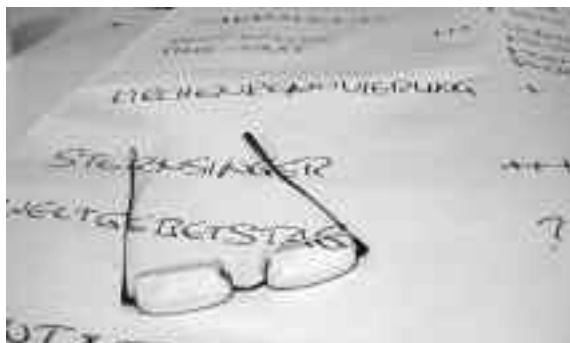


Mesmerlis
B.

KONTAKT	.1	LIEBE LESERINNEN.	
		LIEBE LESER	
<i>i</i>	Spenden für unser Pfarrblatt sind möglich bei der ...		

- > BTV Götzis, 177 270 016
 - > Hypo Götzis, 671 322 126
 - > Raiffeisenbank Götzis, 82 362
 - > Volksbank Götzis, 181 000 245
 - > Sparkasse Götzis, 100 001 528
 - > und in der Pfarrkanzlei
- Vergelt's Gott!

Klausur des Pfarrgemeinderates - eine Bilanz



Die PGR – Funktionsperiode im Jahr 2002 hat sehr intensiv begonnen. Schwungvoll wurden die Themen behandelt und Anliegen in konkrete Projekte umgewandelt. Ein paar Stichworte: Jugendarbeit, Pfarrkaffee, Beerdigungsritus. Ein Leitbild für den PGR wurde erstellt. In den folgenden Jahren ging es um die Festigung und Sicherung der verschiedenen Projekte. Schon im Jahre 2003 tauchten Gedanken zur Renovierung der Pfarrkirche auf. Spiritualität war das Thema der PGR-Klausur. Vor jeder PGR-Sitzung beschäftigte sich die Gruppe „Bibel-Teilen“ mit dem Sonntagsevangelium. In jeder Sitzung gedachten und beteten wir für die Verstorbenen im Vormonat. Es wurde wieder versucht eine Arbeitsgruppe Liturgie zu gründen - vergeblich. In jedem Jahr wurden Pfarrversammlungen abgehalten. Das Fest der Arbeitskreise wurde erstmals durchgeführt, der Kirchenumbau öffentlich diskutiert, die Jugendarbeit unterstützt. Bei der Klausur im Jahr 2005 und im folgenden Arbeitsjahr nahmen wir das Riesenthema Sakramente in Angriff. Unsere Organisation von Taufe, Beichte, Erstkommunion, und Firmung wurde untersucht. Mit dem Anliegen Familienkatechese versuchten wir das Thema Sakramente weiterzubringen. Leider gibt es bis jetzt nur das Wort Familienkatechese. Eine konkrete Zuständigkeit konnte im PGR noch nicht formuliert werden.





Die Anliegen, die in den vielen Jahren noch keiner konkreten Umsetzung zugeführt wurden, sind schmerzlich, aber die vielen kleinen Schritte, die in der vergangenen Funktionsperiode gesetzt wurden, helfen uns den Schmerz zu ertragen. Mit einer positiven Stimmung können wir auf das Verwirklichte zurückblicken und somit nach vorne schauen.

Und vor uns ist die Pfarrgemeinderatswahl. Zu dieser Wahl möchten wir jetzt schon aufmerksam machen. Bald schon werden Kandidaten/Kandidatinnen vorgeschlagen, die wir ermuntern möchten zu kandidieren. Der Pfarrgemeinderat ist ein die Zukunft gestaltendes Gremium. Dazu brauchen wir Menschen die Ideen einbringen. Neues wagen, ihren Lebensraum religiös und sozial mitgestalten.

Für die Wahl im Frühjahr haben wir uns für die Form „Kandidatenliste – Stimmzettel“ entschieden. Das bedeutet: Im November werden wir ein Kandidatenermittlungsverfahren durchführen. Bei einer Pfarrversammlung werden sie aufgefordert mögliche Kandidaten zu nennen. In der Pfarrkanzlei, nach den Gottesdiensten und im KONTAKT werden die entsprechenden Formulare auch zur Verfügung stehen. Sie werden gebeten, Personen zu nominieren, die ihrer nach Meinung nach im PGR sein sollen.



KONTAKT	Neue	
	MitarbeiterInnen	
	in den Pfarren Götzis und Altach	



Kpl. Cristinel Dobos, der ein Jahr lang in unserer Pfarre als Seelsorger tätig war, wird ab Herbst in der Diözese Feldkirch als Jungschar- und Jugendseelsorger ganzzeitig eingesetzt. Wir danken Cristinel für sein Wirken und seine Zusammenarbeit in unserer Pfarre.

Durch diesen Wechsel kommt zu uns als Kaplan Anton Cobzariu, der wie Cristinel aus Rumänien stammt.

Als Pfarrassistentin in einer 50 % Anstellung wechselt Frau Ingrid Gerold nach Altach.

In Götzis wird Frau Annelies Fitz die Aufgabe einer Pfarrassistentin wahrnehmen.

Ich wünsche allen eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Toni Oberhauser, Pf.

Pfarrer Toni Oberhauser

„Du bist erst gekommen und bist schon wieder fort“, hat mir jemand nach der Verabschiedungsmesse gesagt. Genau vor einem Jahr im September bin ich als Kaplan für Götzis und Altach gekommen. Obwohl ich nur ein Jahr in Götzis gewesen bin, habe ich nicht nur einiges gelernt, sondern auch viele Götznern kennengelernt. In diesem Jahr habe ich ein bisschen die Höhen und Tiefen der Pfarrgemeinde miterlebt. Dankbar bin ich für die vielen Begegnungen mit euch bei den verschiedenen Anlässen. In den Arbeitskreisen der Pfarre habe ich viel Engagement erlebt. Da habe ich die Lebendigkeit der Pfarre und auch die Menschen immer mehr kennen und schätzen gelernt. Ich möchte ein herzliches Dankeschön sagen für eure Unterstützung, vor allem für eure Gebete und auch für eure Begleitung. Besonders möchte ich mich beim Team „Time out“ für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es freut mich sehr, dass unser Schülertreff zustande gekommen ist, und dass er gut läuft. Macht weiter so! Ich bin nicht mehr Kaplan in Götzis, aber ich möchte die Kontakte zu euch aufrecht erhalten und als Jugend- und Jungscharseelsorger werde ich euch weiter unterstützen. Götzis bleibt für mich ein Ort, mit dem mich vieles verbindet, vor allem ganz konkrete Menschen, die mir wichtig geworden sind.

Cristinel Dobos



Liebe Pfarrgemeinde!

Als ihr neuer Kaplan darf ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Anton Cobzariu und bin in Sabaoani, im Nordosten von Rumänien, in Moldavien geboren und in einer katholischen Familie aufgewachsen. Nach dem Gymnasium und dem Militärdienst habe ich mich berufen gefühlt, mein Leben dem Herrn anzubieten.

Am Beginn des Jahres 1990 habe ich im Priesterseminar der Diözese von Iasi das Studium begonnen. Nach vier Jahren hat mein Bischof Petru Gherghel entschieden, mich nach Rom zu schicken, wo ich die theologische Ausbildung fortsetzte.

Für diese Jahre bin ich dem Prlat Albert Hollenstein und dem Missionswerk Bregenz sehr dankbar, weil er mein Studium in Rom ermöglicht hat. So hatte ich auch die Möglichkeit, in den Ferien Bregenz und Vorarlberg und somit auch die deutsche Sprache kennen zu lernen.

Im Juni 1997 habe ich die Priesterweihe in meiner Heimat und die Primiz in meinem Dorf im Kreise meiner Familie gefeiert. Die ersten zwei Jahre meiner Tätigkeit als Priester war ich

Kaplan in Höchst. Bei diesem ersten Einsatz habe ich viel Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Entgegenkommen der Vorarlberger erfahren.

Dankbar schaue ich auf die vier Jahre meines Dienstes im Großen Walsertal zurück. Viele Erfahrungen durfte ich machen, die für meinen weiteren Dienst in unserer Kirche prägend sein werden. Es sind vor allem die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen der Pfarrgemeinden Damüls, Fontanella, Sonntag und Buchboden, die mir in Erinnerung geblieben sind.

Ab September 2004 bin ich von meinen Aufgaben als Kaplan freigestellt worden und habe ein weiteres Studium in Rom angefangen. Letztes Jahr habe ich den Pfarrer Herbert Hehle in Sulzberg für ein Jahr vertreten. Jetzt bin ich in Götzis und Altach und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Gottes reichen Segen.

Kpl. Anton

Getauft wurden

- › Jonas Marko Fleisch, Steinbux 15
- › Anna Maria Kliegl, Sonderberg 71e
- › Ciara Widmann, Hans-Berchtold-Str 51 a/1
- › Noah Elias Zauchner, Ringstr 84

Nächste Tauftermine

15. Oktober und 12. November 2006

jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

Nächstes Taufgespräch

Montag, 9. Oktober und Dienstag, 7. November 2006

jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Geheiratet haben

- › in der Kirche St. Arbogast am 1. September
Yvonne Deisl geb. Nesensohn und
Thomas Deisl, Im Feld 22, 6832 Muntlix
- › in der Kirche zu St. Wolfgang/Meschach am 1. September
Heidelinde Marion Tusch geb. Moser und
Mario Tusch, Ulimahd 14, 6841 Mäder
- › in der Kirche zu St. Wolfgang/Meschach am 9. September
Vanessa Christina Schneider-Holzmüller geb. Holzmüller und
Michael Christian Schneider, Mahd 43, 6972 Fußach
- › in der Kirche zu St. Wolfgang/Meschach am 16. September
Caroline Erna Dibiasi geb. Bacher und
Daniel Manfred Dibiasi, Zunderbergstr 9, 6844 Altach

„Ja, wir trauen uns!“

Das nächste Eheseminar – für Paare, die kirchlich heiraten wollen – findet am Samstag, den 3. März 2007 in den Jugendräumen der Pfarre statt. Anmeldung bitte im Pfarramt Götzis, Tel. 62255.

Gestorben sind

- › 04.09. Karl Eduard Wäger
Eichbühelweg 24c/15, Jg 1931
- › 10.09. Adalbert Josef Nesensohn
Ringstr 43, Jg 1911
- › 12.09. Cäcilia Knaus
Dürne 11 b, Koblach, Jg 1929
- › 19.09. Alois Walser
Zollwehr 4 c, Jg 1919

Gedächtnisgottesdienst

für die im September der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 4. Oktober, 19.⁰⁰ Uhr in der Alten Kirche

Oktober 2004

Maria Anna Wäger, Neue Siedlung 15, Jg 1921

Aloisia Fäßler, Kneippgasse 3, Jg 1913

Gerald P. Reinbacher, Jagdbergstr, Thüringerberg, Jg 1945

Margarete J. Heyny, St-Peter-Str 32, Sandizell/D, Jg 1922

Oktober 2005

Anneliese Oberhauser, Am Eichbühel 6, Jg 1948

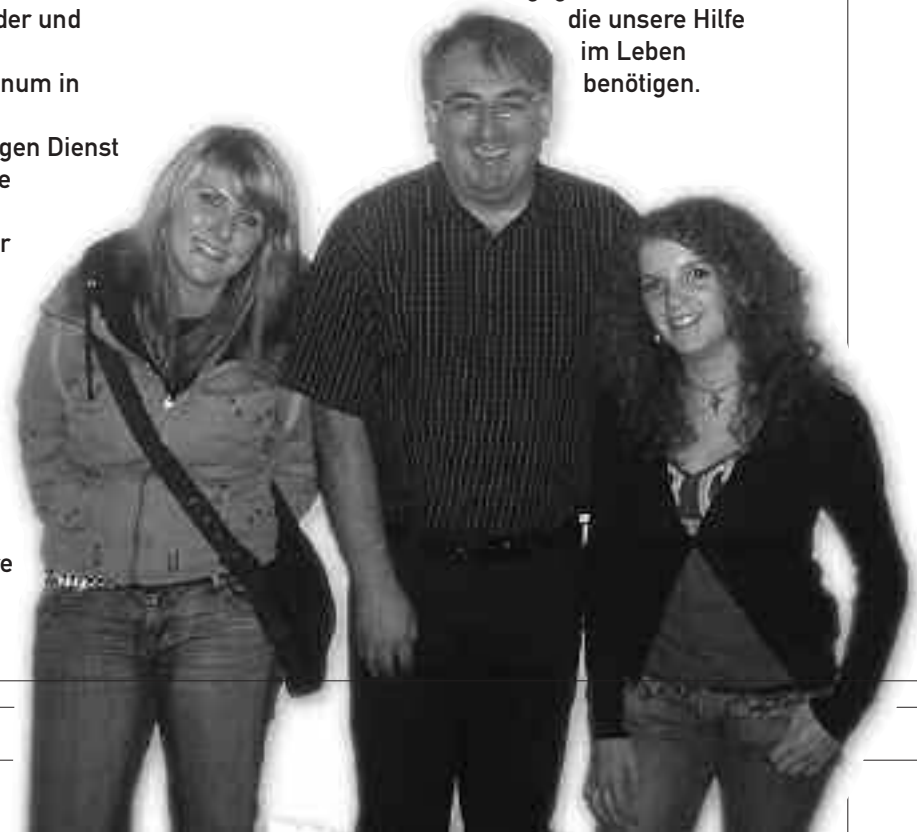
Olga Marie Single, Schulgasse 5 (Montfortstr 2), Jg 1915

Herbert Bell, Pfarrer-Knecht-Str 23, Jg 1932

Zwei Götzner Jungscharleiterinnen Martina Schallert und Natalie Bell hatten nach dem Abschluss ihrer Matura den Entschluss gefasst, ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Anfang September begann der neue Dienst für unsere Martina in einer Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen am Elisabethinum in Axams in Tirol.

Natalie begann ebenfalls ihren freiwilligen Dienst in den Crea-Reha-Werkstätten (kreative Rehabilitation) des Seraphischen Liebeswerkes in Innsbruck. Auch in der Crea-Reha-Werkstätte betreut Natalie Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind basale Stimulationen, kochen, einkaufen und spazieren gehen. Die Pfarre Götzis freut sich, dass sich zwei junge Menschen aus ihrer Mitte wie Martina und Natalie für dieses soziale Jahr entschieden haben. Unsere zwei KJ-Leiterinnen zeigen nicht nur

soziales Engagement, sie setzen auch ein Zeichen, dass nicht nur Geld und Karriere im Vordergrund eines Menschen stehen sollte, sondern auch eine gewisse Verantwortung gegenüber Menschen die unsere Hilfe im Leben benötigen.



Martina Schallert, Diakon Hans Tinkhauser und Natalie Bell

Aus Datenschutzgründen bekommen wir leider keine Daten zu den Jubiläen. Wer sein „Jubiläum“ im KONTAKT veröffentlichen will, wende sich bitte an Herrn Hugo Böckle, Tel 0 55 23-55 542 oder an das Pfarramt, Hauptstr 15, Tel 0 55 23-62 2 55 – Danke.



KONTAKT	IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15	
		Fotos: Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser e-mail: manfred.duenser@schule.at Lektorat: Annemarie Dünser Jubilare: Hugo Böckle Gestaltung: m.tuertscher@vol.at	

„Jesus ist mein Freund“ - Erstkommunion 2007

Wir laden herzlich ein zum Elternabend am Dienstag, den 3. Oktober 2006 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Kinder – Bibel – Nachmittag

Arche Noah - Komm an Bord! Infos & Anmeldung: Annelies Fitz, Pfarramt Götzis, Hauptstraße 15, Tel 0664 2066 012

Alten- und Krankennachmittag des Sozialarbeitskreises der Pfarre Götzis

Am Sonntag, den 8. Oktober 2006 um 15.00 Uhr ist die Messfeier mit Krankensalbung in der Alten Kirche. Anschließend treffen wir uns im Pfarrsaal zu einer Jause und zum gemütlichen Ausklang dieses Nachmittages.

Fest der Arbeitskreise

Das „Fest der Arbeitskreise“ ist ein kleines Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarre. Wir feiern am Samstag, den 14. Oktober – nach der Abendmesse – im Pfarrsaal und freuen uns auf euer Kommen! Bitte meldet euch im Pfarramt an.

Erntedank

Wir feiern Erntedank am Sonntag, den 15. Oktober 2006 in der Pfarrkirche, jeweils in den Gottesdiensten um 18.30 Uhr und um 9.30 Uhr bei der Familienmesse.

Heurigenabend des Pfarrkirchenchores

am Samstag, 21. Oktober 2006 nach der Abendmesse im Pfarrsaal.

